

# Theoretische Teilchenphysik I

V: Prof. Dr. M.M. Mühlleitner, Ü: Dr. S. Gieseke

## Übungsblatt 9

Abgabe: Mo., 8.7.'13, 14.00 Uhr, EG Physikhochhaus.

### Aufgabe 16: Myon-Zerfall

[10]

Wir untersuchen den schwachen Zerfall eines Myons mit Impuls  $p_1$

$$\mu^-(p_1) \longrightarrow \nu_\mu(p_2) + e^-(p_3) + \nu_e(p_4).$$

In der Theorie der elektroschwachen Wechselwirkung enthält das dazugehörige Matrixelement den Austausch eines  $W^-$ -Bosons mit Impuls  $q = p_3 + p_4$  und lautet,

$$\mathcal{M} = \bar{u}(p_2) \frac{ig}{\sqrt{2}} \gamma^\alpha \frac{1 - \gamma_5}{2} u(p_1) \frac{-ig_{\alpha\beta}}{q^2 - M_W^2} \bar{u}(p_3) \frac{ig}{\sqrt{2}} \gamma^\beta \frac{1 - \gamma_5}{2} v(p_4).$$

Darin ist  $g = e / \sin \theta_W$  die schwache Kopplung mit der Positronladung  $e$  und dem Weinbergwinkel  $\theta_W$ . Die massgebliche Impulsskala ist die Myonenmasse, so dass wir in guter Näherung

$$m_\mu^2 \sim q^2 \ll M_W^2$$

annehmen können. Die Elektronenmassen können wir ebenfalls vernachlässigen. Damit erhalten wir das Matrixelement einer Vierpunktwechselwirkung

$$\mathcal{M} = -i \frac{G_F}{\sqrt{2}} \bar{u}(p_2) \gamma^\alpha (1 - \gamma_5) u(p_1) \bar{u}(p_3) \gamma_\alpha (1 - \gamma_5) v(p_4).$$

wobei wir die *Fermikonstante*  $G_F / \sqrt{2} = g^2 / (8M_W^2)$  eingeführt haben. Durch Mittelung über einlaufende und Summation über auslaufende Spins können wir das Matrixelement durch Spuren über die Dirac-Matrizen ausdrücken:

$$\overline{|\mathcal{M}|^2} = \frac{G_F^2}{4} \text{tr} [ \not{p}_2 \gamma^\alpha (1 - \gamma_5) (\not{p}_1 + m_\mu) \gamma^\beta (1 - \gamma_5) ] \text{tr} [ \not{p}_3 \gamma_\alpha (1 - \gamma_5) \not{p}_4 \gamma_\beta (1 - \gamma_5) ]$$

Berechnen Sie die Spuren mit Hilfe der Spurtheoreme, die Sie in den Aufgaben 2 und 11 bewiesen haben und zeigen Sie, dass

$$\overline{|\mathcal{M}|^2} = 64 G_F^2 (p_1 \cdot p_4) (p_2 \cdot p_3).$$

*Hinweis:* Sie benötigen die folgende Kontraktion zweier antisymmetrischer Tensoren,

$$\epsilon^{\alpha\beta\mu\nu} \epsilon_{\alpha\beta\rho\sigma} = -2(g^{\mu\rho} g^{\nu\sigma} - g^{\mu\sigma} g^{\nu\rho}).$$